

*Ihr habt es ja auf der Brockentour mit bekommen, ich habe die Velospring-Griffe auf meinem Brompton. Hölzerne, in sich federnde Handgriffe aus Nussbaumholz in ergonomischer Form.*

*Fazit: ich geb' sie nicht wieder her!!!!*

*Der Fahrkomfort ist wirklich sehr gut. Ich habe zwar auch sonst kaum Handgelenks-Probleme (der tiefe Lenker entlastet enorm) aber die Dinger fühlen sich einfach gut an. Das Holz selber ist natürlich sehr edel und wunderbar glatt und warm anzufühlen. Da wir in unserer Menschheitsgeschichte die längste Zeit (so ca. die letzten 40 000 - 100 000 Jahre) eher Holz als Gummi in den Händen hatte, ist es wie "nach Hause kommen". Ich habe während der Fahrt immer das Gefühl, dass meine Hände aktiver sind, nicht so starr. Die Hände sind ja sonst die letzten Kontaktpunkte, die nicht dynamisch mitgehen können. Auf den Pedalen gleicht das bewegliche Fußgelenk die starre Pedalführung aus und auf dem Sattel muss man ja auch nicht bocksteif drauf sitzen, sondern kann sich etwas bewegen. Bei den Velospring-Griffen fällt mir auf, dass bei jeder Trittbewegung eine leichte Bewegung am Lenker (auch in Richtung einfedern) stattfindet, die sonst starr ausgehalten werden muss. Während des Aufstiegs auf den Brocken war diese Bewegung deutlich zu spüren und ich bekam unterschwellig ständig die Information: Deine Hände sind am Lenker, da bewegt sich was, da ist Aktivität. Immer wieder auch: Es macht Spaß die Griffe anzufassen.*

*Was mich gedanklich beschäftigte war die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl während der geplanten schnellen Abfahrt vom Brocken. Noch spannender wäre die Tour durchs Ilsetal gewesen, dann hätte ich jetzt genau sagen können, was bei unebenen Untergrund mit dem Sicherheitsgefühl ist. Die Abfahrt bin ich mit dünnen Fleece-Handschuhen gefahren. Empfohlen werden Lederhandschuhe oder gummierte Unterseite. Trotzdem hatte ich nicht das Gefühl, weg zu rutschen und die 50 Minuten nach Wernigerode waren ein entspanntes Erlebnis.*

*Zur Montage: Der Lenker muss mindestens 18mm Innendurchmesser haben! Ich dachte, dass das nicht schwierig sein kann. Hochwertige, dünnwandige MTB-Lenker hatte ich genug zu Hause. Es stellte sich dann raus, dass die aber alle 17,80mm Innendurchmesser hatten. Ich habe dann den Brompton-S-Lenker probiert. Der passt perfekt. Wichtig ist ja auch, dass man mindestens 145mm gerades Lenkerrohr am Ende hat, so lang ist das Innenleben des Griffes. Der Lenker darf auch weiter innen nicht im Durchmesser größer werden, sonst hält die Verklemmung des Innenlebens nicht. Ich werde demnächst ausprobieren, wie weit ich den S-Lenker kürzen kann. Die Velospring-Griffe ragen einige Zentimeter über das Lenkerende hinaus. So ist mir der S-Lenker etwas zu breit. Für P-Lenker wird der Griff gar nicht funktionieren, weil die Montagerichtung anders herum ist und am M-Lenker werden die vorläufig auch nicht eingesetzt werden können.*

*Zur Montage muss ich nichts weiter sagen, weil die mitgelieferte Anleitung sehr gut und verständlich ist. Nur die Funktion der Teflon-Klebestreifen wird nicht erklärt. Dass man die als Abstützung beim langen Griff (linke Seite, wenn man mit Drehgriffschaltung fährt) braucht, merkt man dann, wenn der Griff "klappert".*

*Muss ich was über den Preis sagen? Ja, sie sind teuer, aber auch ihren Preis wert, also doch preiswert! 200.- €.*

*Ich habe auf der Messe mit dem Entwicklungs-Ingenieur gesprochen und mir die Details und auch die "Tücken" in der Entwicklung beschreiben lassen. Auch in Hinblick auf die Kompati-*

*bilität zum M-Lenker am Brompton. Da tun sich teilweise ungeahnte Abgründe auf und dann weiß man, dass die hier gefundene Technik schon eine tolle Gratwanderung ist. Es gibt im Moment keine sinnvollen, denkbaren Alternativen.*

*Die Ergonomie und Holzverarbeitung: einfach gut. Der Griff ist wirklich durchdacht und hat an den richtigen Stellen die richtige Form. Besonders da, wo ganz zum Schluss die Fingerspitzen ankommen wollen. Auch da hat der Griff genug Platz, dass man einen festen Rundumgriff hat.*

*Das Holz ist glatt und die Oberfläche ist mit Öl/Wachs versiegelt. Ihr könnt mich in einem Jahr fragen, wie das Holz dann aussieht, aber ich glaube, da passiert nichts. Ich habe auch schon Macken an der Außenseite vom Anlehnen an Steinmauern, aber die sind nicht tief.*

*So, das reicht jetzt, sonst glaubt ihr noch, ich bekomme vom Hersteller Prozente.....*

*Gruß  
Juliane*